



GROSSE JUNKERSDORFER

Karnevalsgesellschaft von 1973 e.V.
Präsident: Claus Stumpf - Vizepräsident: Karl-Theo Franken
Ordentliche Mitgliedergesellschaft im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Karneval



Protokoll über die Mitgliederversammlung am Dienstag, den 22. September 2015, 20:00 Uhr, im Junkersdorfer Hof

Beginn der Versammlung: 20:15 Uhr
Ende der Versammlung: 21:10
Versammlungsleiter: Claus Stumpf, Präsident
Protokollführer: Dr. Dieter Klag, Schriftführer

Anlagen zum Protokoll:

- a) Einladung
- b) Kassenbericht des Schatzmeisters
- c) Bericht der Kassenprüfer
- d) Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident begrüßt die versammelten Mitglieder und eröffnet die Versammlung.

Er stellt fest, dass zu der Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass diese beschlussfähig ist. Anwesend sind 43 Mitglieder, von denen 42 stimmberechtigt sind.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung vom 21.04.2015

Das Protokoll wird vom Schriftführer verlesen. Es wird einstimmig genehmigt (42 x Ja).

TOP 3: Verlesen von evtl. schriftlich eingegangenen Anträgen

Verlesen wird der Antrag von Franz Josef Latz, Leiter der Tanzgruppe, vom 13.09.2015, den Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr von 12,00 € auf 24,00 € zu erhöhen. Über den Antrag kann aus formalen Gründen nicht abgestimmt werden. Er hätte mit der Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigt werden müssen. Franz Josef Latz bittet, ihn auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2016 zu setzen. Über den Antrag soll aber unter TOP 8 „Sonstiges“ diskutiert werden.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

TOP 4.1: Bericht des Präsidenten

Der Präsident gibt einen Überblick über die Session 2014/2015, die sehr erfolgreich verlaufen ist. Er spricht folgende Themen an: Teilnahme am Rosenmontagszug 2015; Fest in Lila-

Gold; Prunk- und Kostümsitzung; Kinderkostümfest; Gestellung des 22-er-Rats in der Lachenden Kölnarena; Veedelszög in Junkersdorf und Lövenich/Weiden; Fischessen; Familienfahrt nach Landau. Er dankt seinen Kollegen im Vorstand und im Senat sowie allen Mitgliedern, die sich für die GJ engagiert haben, für ihre Mitarbeit.

TOP 4.2: Bericht des Schatzmeisters

Ivo Splett erläutert anhand konkreter Zahlen, dass die finanzielle Lage des Vereins weiterhin zufriedenstellend ist. Die Einnahmen haben die Ausgaben im Geschäftsjahr 2014 um rund 5.000,00 € überstiegen. Um den gleichen Betrag hat sich die Liquidität erhöht. Wegen der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben für die Teilnahme am Rosenmontagszug 2015, die überwiegend in 2014 angefallen sind, ist die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 deutlich höher als in anderen Jahren.

Der Schatzmeister erläutert einzelne Positionen des Jahresabschlusses, z. B.: Ausgaben für die Tanzgruppe als lohnende Investition in die Zukunft, steigende Ausgaben für den Veedelszog, Anschaffungen, Abgaben für Festkomitee und Gema. – Nähere Einzelheiten können dem anhängenden Kassenbericht entnommen werden.

Die Mitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten des Vorstandes.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Reinhold Kühling trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Danach haben er und Hans-Ewald Lutter die Buchungsunterlagen des Schatzmeisters am 21.09.2015 geprüft, die Rechnungsbelege stichprobenartig. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Rechnungs-, Beleg- und Buchhaltungsunterlagen sind einwandfrei geführt. – Der vollständige Bericht liegt als Anlage bei.

Reinhold Kühling stellt den Antrag der Kassenprüfer, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Über diesen Antrag wird abgestimmt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt (42 x Ja).

TOP 8: Sonstiges (vorgezogen)

1. Die GJ plant Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene. Florian Beckmann will Ideen entwickeln und andere Interessenten für die Mitarbeit gewinnen. Er stellt sich selbst kurz vor.
2. Susanne Wottke berichtet: Im Veedelszog 2016 in Junkersdorf wird erstmals eine Fußgruppe der GJ mitlaufen. Genügend Anmeldungen liegen vor. Weitere Anmeldungen sind willkommen.
3. Diskutiert wird über den Vorschlag, den Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche von 12,00 € auf 24,00 € anzuheben (siehe TOP 3). Der Vorschlag findet einige Befürworter. Das Thema wird auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt. Der Vorstand will die Beitragsordnung und die Satzung insgesamt überprüfen und überarbeiten.
4. Karl-Theo Franken wirbt für die Teilnahme an der Weihnachtsfeier der GJ in der Eventhalle des Karnevalsmuseums des Festkomitees Kölner Karneval am 28.11.2015.
5. Franz Josef Latz berichtet über die weiterhin erfreuliche Entwicklung der Tanzgruppe. Diese trägt jetzt den Namen „Kinder- und Jugendtanzgruppe“. Die GJ finanziert erneut ein Trainingswochenende zum Einstudieren neuer Tänze. Gut 30 Auftritte sind für die

Session bereits fest vereinbart. Die Tanzgruppe darf ihre Tänze auf einem Vorstellabend des Festkomitees Kölner Karneval präsentieren.

6. Für den Auf- und Abbau der Festhalle vor und nach den Veranstaltungen der GJ werden weitere Helfer gesucht.

TOP 7: Vorverkauf der Eintrittskarten für Mitglieder

Die anwesenden Mitglieder erhalten Gelegenheit, Karten für das Fest in Lila-Gold, für die Prunk- und Kostümsitzung, für das Kinderkostümfest und für das Fischessen zu bestellen.

Köln, den 22.09.2015

gez. Claus Stumpf
Versammlungsleiter

gez. Dr. Dieter Klag
Protokollführer